Objekt:	Rhizos (Magnesia?)
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
Inventarnummer:	18208780

Beschreibung

Rhizos, möglicherweise das antike Magnesia, konnte bisher nicht lokalisiert werden. Es gehört zu den Orten, deren Bewohner in das bald nach 293 v. Chr. gegründete Demetrias umgesiedelt wurden und wird deshalb in der Umgebung dieser Stadt gelegen haben.
Vorderseite: Kopf des Zeus mit Lorbeerkranz nach r.
Rückseite: Weintraube an Ranke, gerahmt von zwei Blättern.

Grunddaten

Material/Technik:	Bronze; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.60 g; Durchmesser: 19 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	4. Jahrhundert v. Chr.
	wer	
	wo	Kokkino Nero
Besessen	wann	
	wer	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Griechenland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gott
- Klassik
- Münze
- Pflanze
- Stadt

Literatur

- E. Rogers, The Copper Coinage of Thessaly (1932) 170 Nr. 537 Abb. 296 (Legendenverteilung anders) und Nr. 538 (Dreizack im r. F.)..
- Vgl. F. Imhoof-Blumer, Zur griechischen und römischen Münzkunde II. Abtheilung, SNR 14, 1908, 159 Taf. 10,10 (Legendenverteilung abweichend).